



Nutzung des Mitgliederportals VAKdirekt – IP-Adressprüfung

Die Anmeldung im Mitgliederportal VAKdirekt unterliegt einer Zwei-Faktor-Authentifizierung. Neben der Eingabe der persönlichen Anmeldedaten des Nutzers findet zusätzlich eine sogenannte IP-Adressprüfung statt.

Die angebotenen Online -Dienste und -Services können nur aufgerufen und genutzt werden, wenn die tagesaktuelle IP-Adresse des Nutzers (z.B.: 123.45.678.9) mit der bei der VAK hinterlegten IP-Adresse übereinstimmt. Diese wird beim Antrag auf Zulassung (Registrierungsverfahren) mitgeteilt. Änderungen müssen der VAK gemeldet werden, sodass eine einwandfreie Nutzung des Mitgliederportals gewährleistet werden kann.

Stimmt die IP-Adresse des Nutzers nicht mit der bei der VAK hinterlegten IP-Adresse überein, erhält der Nutzer eine Fehlermeldung. Diese Fehlermeldung erscheint auch dann, wenn der VAK bisher keine IP-Adresse mitgeteilt wurde.

IP-Adressprüfung: Zugriff verweigert, da IP-Adresse unbekannt.

Ihre aktuell verwendete IP-Adresse oder die IP-Adresse Ihrer Firewall (bei Nutzung eines Proxy-Servers) 123.45.678.9 stimmt nicht mit der IP-Adresse Ihres Nutzerprofils überein.

Falls sich Ihre IP-Adresse geändert hat, setzen Sie sich bitte mit unserer Portaladministration unter vakdirekt@vak-sh.de in Verbindung.

Die IP-Adressprüfung stellt sicher, dass die vom Mitglied autorisierten Personen ihren Zugang zu VAKdirekt nur von dessen Standort bzw. von ihrem Arbeitsplatz aus nutzen können.

Woher erhalten Sie Ihre öffentliche IP-Adresse?

Um Ihre IP-Adresse abzufragen, können Sie Webseiten wie <http://www.wieistmeineip.de> nutzen. Dabei ist zu beachten, dass es statische (feste) und dynamische (wechselnde) IP-Adressen gibt. Wenden Sie sich bitte an Ihre IT-Abteilung oder an Ihren Internet-Provider, um zu erfragen, über welche IP-Adresse Sie verfügen.

Was ist eine statische (feste) oder eine dynamische (wechselnde) IP-Adresse?

Jedes Gerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine statische oder dynamische IP-Adresse. IP steht hierbei für Internet Protocol und ermöglicht eine eindeutige Identifizierung der jeweiligen Geräte.

Statische IP-Adressen ändern sich nicht, sie sind vergleichbar mit einer Telefonnummer, unter der immer derselbe Teilnehmer erreichbar und identifizierbar ist. Eine statische IP-Adresse kann der Internetprovider/DSL-Anbieter einrichten.

Dynamische IP-Adressen ändern sich regelmäßig bei der Einwahl in das Internet.

Die meisten Router im privaten Bereich erhalten zwangsweise alle 24 Stunden eine neue IP-Adresse von Ihrem Internetprovider/DSL-Anbieter zugewiesen. In der Regel verfügen Einrichtungen und Unternehmen aber über eine statische IP-Adresse.

Wie erhalten Sie eine feste IP-Adresse?

Sofern Ihr Haus über keine statische IP-Adresse verfügt, wenden Sie sich an Ihren Internetprovider/DSL-Anbieter. Dieser kann Ihnen eine statische IP-Adresse einrichten.

Sie haben mehrere statische IP-Adressen?

Größere Arbeitgeber nutzen für die Einwahl in das Internet nicht eine, sondern mehrere statische IP-Adressen. In diesen Fällen kann es beim Aufruf des Mitgliederportals zu einer Fehlermeldung kommen. Selbiges gilt bei einer Nutzung von VAK*direkt* mit einer dynamischen IP-Adresse.

Um dieser Problematik entgegen zu wirken, können mehrere statische IP-Adressen des Arbeitgebers durch die VAK für die registrierten Nutzer hinterlegt werden. Bitte teilen Sie uns hierfür alle IP-Adressen oder den Netzbereich der möglichen Adressen (z.B.: 123.45.678.0/9) mit.

Datenschutz und Sicherheit

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch die VAK, erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere des Telemediengesetzes (TMG), der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG). Dabei berücksichtigt die VAK die Grundsätze der Datensparsamkeit und Datenvermeidung, d.h. personenbezogene Daten werden nur in dem zur Erbringung der Dienste und dem zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Umfang erhoben und verarbeitet.

Die Mitarbeiter der VAK sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben hat die VAK die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz getroffen.

Das Mitgliederportal VAK*direkt* läuft unter dem Netzwerkprotokoll „HTTPS“ (Hypertext Transfer Protocol Secure), welches eine gesicherte Verbindung zwischen Rechnern über den Standard-Port für HTTPS-Verbindungen 443 ermöglicht.

Ein auf die VAK ausgestelltes 256-Bit SSL-Sicherheitszertifikat (SSL = Secure Sockets Layer) sorgt, wie beim Online-Banking, für höchste Sicherheit bei der Nutzung unserer Serviceangebote und ermöglicht eine abhörsichere Übermittlung der Kommunikations- und Nutzungsdaten.

Fragen und Antworten

Sie haben Fragen zur Nutzung unseres Mitgliederportals, nur eine dynamische IP-Adresse oder möchten eine neue IP-Adresse oder mehrere IP-Adressen mitteilen?

Dann wenden Sie sich bitte an die Portaladministratorin Frau Trost unter vakdirekt@vak-sh.de oder 0431 / 5701 – 128.